

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.05.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Mai 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	Mai 2017
Erstellungsdatum:	26.05.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.05.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Mai 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** seit Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene.

Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.611	12.744	12.798	-133	-1,0	-670	-5,0	-4,9	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.743	6.816	6.878	-73	-1,1	-305	-4,3	-5,4	-4,9
50,1% Männer	3.376	3.399	3.469	-23	-0,7	-168	-4,7	-5,7	-4,4
49,9% Frauen	3.367	3.417	3.409	-50	-1,5	-137	-3,9	-5,1	-5,4
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	433	450	488	-17	-3,8	-24	-5,3	-2,8	-1,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	111	117	-14	-12,6	-27	-21,8	-9,8	-0,8
28,9% 50 Jahre und älter	1.949	1.944	1.959	5	0,3	-96	-4,7	-7,0	-7,0
16,8% dar. 55 Jahre und älter	1.130	1.129	1.120	1	0,1	-14	-1,2	-3,5	-5,9
40,7% Langzeitarbeitslose	2.746	2.709	2.734	37	1,4	-134	-4,7	-7,8	-6,5
7,1% Schwerbehinderte	476	478	485	-2	-0,4	-63	-11,7	-8,8	-8,0
56,7% Ausländer	3.825	3.823	3.831	2	0,1	-31	-0,8	-3,6	-3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.640	1.649	1.569	-9	-0,5	102	6,6	2,2	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	492	630	545	-138	-21,9	48	10,8	18,0	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	421	399	339	22	5,5	-54	-11,4	12,1	-13,7
seit Jahresbeginn	8.459	6.819	5.170	x	x	-202	-2,3	-4,3	-6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.702	1.700	1.735	2	0,1	5	0,3	4,2	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	490	462	484	28	6,1	57	13,2	-2,5	11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	363	394	428	-31	-7,9	-120	-24,8	-4,1	-6,8
seit Jahresbeginn	8.309	6.607	4.907	x	x	26	0,3	0,3	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,5	10,0	10,1	x	x	x	10,3	10,9	11,0
dar. Männer	8,6	9,0	9,2	x	x	x	9,4	10,0	10,0
Frauen	10,7	11,1	11,1	x	x	x	11,4	12,0	12,1
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,5	7,0	x	x	x	6,6	6,9	7,4
15 bis unter 20 Jahre	6,3	7,3	7,7	x	x	x	8,2	8,5	8,2
50 bis unter 65 Jahre	9,9	10,5	10,6	x	x	x	11,0	11,7	11,8
55 bis unter 65 Jahre	10,3	10,9	10,8	x	x	x	11,1	11,7	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,6	11,1	11,2	x	x	x	11,4	12,2	12,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.276	8.449	8.629	-173	-2,0	-572	-6,5	-5,5	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.029	9.212	9.432	-183	-2,0	-658	-6,8	-6,3	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.059	9.242	9.462	-183	-2,0	-652	-6,7	-6,2	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	12,4	13,1	13,4	x	x	x	13,7	14,5	14,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.466	1.553	1.621	-87	-5,6	-143	-8,9	-6,7	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.946	12.712	12.686	234	1,8	-92	-0,7	-3,1	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.089	6.091	6.075	-2	0,0	-261	-4,1	-4,8	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	8.686	8.541	8.513	145	1,7	-88	-1,0	-3,2	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	249	207	242	42	20,3	-35	-12,3	-2,8	37,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.084	835	628	x	x	11	1,0	5,8	9,0
Bestand	1.098	1.023	1.000	75	7,3	131	13,5	16,4	8,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.897	3.052	3.053	-155	-5,1	193	7,1	10,8	10,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.669	1.825	1.851	-156	-8,5	152	10,0	14,8	16,9	
58,2% Männer	971	1.072	1.120	-101	-9,4	69	7,6	14,2	17,9	
41,8% Frauen	698	753	731	-55	-7,3	83	13,5	15,7	15,3	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	170	198	229	-28	-14,1	34	25,0	39,4	33,1	
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	18	30	-7	-38,9	-4	-26,7	28,6	66,7	
30,0% 50 Jahre und älter	500	545	540	-45	-8,3	12	2,5	7,5	12,3	
20,4% dar. 55 Jahre und älter	340	358	346	-18	-5,0	9	2,7	5,0	4,8	
7,9% Langzeitarbeitslose	132	133	133	-1	-0,8	-33	-20,0	-24,0	-8,3	
5,0% Schwerbehinderte	83	93	97	-10	-10,8	-37	-30,8	-17,0	-11,8	
52,6% Ausländer	878	947	948	-69	-7,3	157	21,8	20,6	23,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	615	680	649	-65	-9,6	70	12,8	12,4	10,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	327	404	379	-77	-19,1	35	12,0	12,5	16,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	129	104	1	0,8	17	15,0	33,0	13,0	
seit Jahresbeginn	3.448	2.833	2.153	x	x	314	10,0	9,4	8,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	733	682	690	51	7,5	154	26,6	18,4	9,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	284	267	284	17	6,4	78	37,9	21,9	26,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	129	145	5	3,9	16	13,6	18,3	12,4	
seit Jahresbeginn	3.258	2.525	1.843	x	x	370	12,8	9,4	6,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,4	2,4	
dar. Männer	2,5	2,8	3,0	x	x	x	2,4	2,6	2,6	
Frauen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,2	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,8	3,3	x	x	x	2,0	2,1	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,2	2,0	x	x	x	1,0	1,0	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,8	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,4	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,7	2,7	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.801	1.965	2.006	-164	-8,3	170	10,4	15,1	17,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.070	2.215	2.264	-145	-6,5	164	8,6	10,8	14,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.100	2.246	2.294	-146	-6,5	170	8,8	10,9	14,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,2	3,2	x	x	x	2,7	3,0	2,9	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.466	1.553	1.621	-87	-5,6	-143	-8,9	-6,7	-5,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2017 und Mai 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.714	9.692	9.745	22	0,2	-863	-8,2	-8,9	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.074	4.991	5.027	83	1,7	-457	-8,3	-11,1	-11,0
47,4% Männer	2.405	2.327	2.349	78	3,4	-237	-9,0	-12,7	-12,3
52,6% Frauen	2.669	2.664	2.678	5	0,2	-220	-7,6	-9,7	-9,9
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	263	252	259	11	4,4	-58	-18,1	-21,5	-19,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	93	87	-7	-7,5	-23	-21,1	-14,7	-13,0
28,6% 50 Jahre und älter	1.449	1.399	1.419	50	3,6	-108	-6,9	-11,6	-12,7
15,6% dar. 55 Jahre und älter	790	771	774	19	2,5	-23	-2,8	-7,0	-10,0
51,5% Langzeitarbeitslose	2.614	2.576	2.601	38	1,5	-101	-3,7	-6,8	-6,4
7,7% Schwerbehinderte	393	385	388	8	2,1	-26	-6,2	-6,6	-7,0
58,1% Ausländer	2.947	2.876	2.883	71	2,5	-188	-6,0	-9,6	-10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.025	969	920	56	5,8	32	3,2	-3,9	-11,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	165	226	166	-61	-27,0	13	8,6	29,1	-17,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	291	270	235	21	7,8	-71	-19,6	4,2	-21,9
seit Jahresbeginn	5.011	3.986	3.017	x	x	-516	-9,3	-12,1	-14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	969	1.018	1.045	-49	-4,8	-149	-13,3	-3,5	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	206	195	200	11	5,6	-21	-9,3	-23,5	-5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	265	283	-36	-13,6	-136	-37,3	-12,3	-14,2
seit Jahresbeginn	5.051	4.082	3.064	x	x	-344	-6,4	-4,6	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,4	x	x	x	8,1	8,5	8,6
dar. Männer	6,1	6,2	6,2	x	x	x	7,0	7,4	7,4
Frauen	8,4	8,7	8,7	x	x	x	9,4	9,9	9,9
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,7	x	x	x	4,6	4,8	4,8
15 bis unter 20 Jahre	5,6	6,1	5,7	x	x	x	7,2	7,6	6,9
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,6	7,6	x	x	x	8,4	8,9	9,1
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,5	7,5	x	x	x	7,9	8,3	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,1	8,2	x	x	x	9,0	9,5	9,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.475	6.484	6.623	-9	-0,1	-742	-10,3	-10,4	-9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.959	6.997	7.168	-38	-0,5	-822	-10,6	-10,7	-8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.959	6.997	7.168	-38	-0,5	-822	-10,6	-10,7	-8,8
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,9	10,1	x	x	x	11,0	11,5	11,6
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.946	12.712	12.686	234	1,8	-92	-0,7	-3,1	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.089	6.091	6.075	-2	0,0	-261	-4,1	-4,8	-6,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.686	8.541	8.513	145	1,7	-88	-1,0	-3,2	-4,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2017 bis Mai 2017.

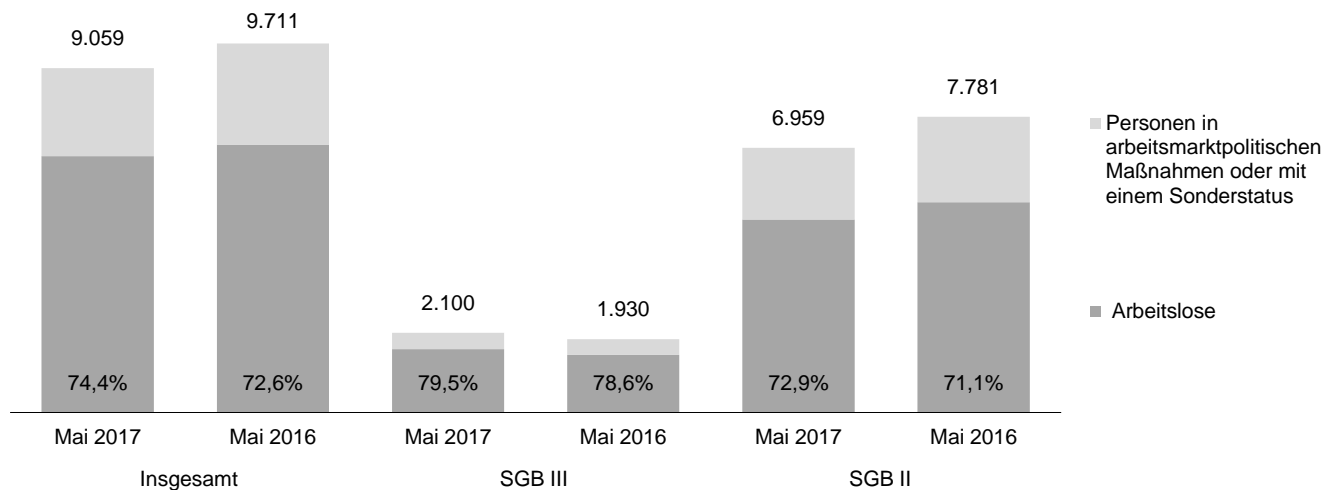
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.743	6.816	-73	-1,1	-305	-4,3	-5,4	-4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.533	1.633	-100	-6,1	-267	-14,8	-5,9	0,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.042	1.142	-100	-8,8	-281	-21,2	-10,8	-4,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	491	491	-	-	14	2,9	7,9	16,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.276	8.449	-173	-2,0	-572	-6,5	-5,5	-3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	753	762	-9	-1,2	-86	-10,3	-14,4	-6,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	277	272	5	1,8	-29	-9,5	-13,9	-12,9
Arbeitsgelegenheiten	98	96	2	2,1	-33	-25,2	-25,6	-6,5
Fremdförderung	169	167	2	1,2	-17	-9,1	-27,7	-14,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	41	40	1	2,5	10	32,3	21,2	6,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	157	177	-20	-11,3	-17	-9,8	4,1	15,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.029	9.212	-183	-2,0	-658	-6,8	-6,3	-4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	31	-1	-3,2	6	25,0	19,2	11,1
Gründungszuschuss	30	31	-1	-3,2	6	25,0	19,2	11,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.059	9.242	-183	-2,0	-652	-6,7	-6,2	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	12,4	13,1	x	x	x	13,7	14,5	14,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	73,8	x	x	x	72,6	73,1	73,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2016		Apr 2016		Mrz 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.669	1.825	-156	-8,5	152	10,0	14,8	16,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	132	140	-8	-5,7	18	15,8	19,7	31,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	132	140	-8	-5,7	18	15,8	19,7	31,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.801	1.965	-164	-8,3	170	10,4	15,1	17,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	269	250	19	7,6	-6	-2,2	-14,4	-5,5	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	192	181	11	6,1	-5	-2,5	-10,4	-11,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	24	23	1	4,3	-1	-4,0	-34,3	-13,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	46	7	15,2	-	-	-16,4	31,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.070	2.215	-145	-6,5	164	8,6	10,8	14,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	31	-1	-3,2	6	25,0	19,2	11,1	
Gründungszuschuss	30	31	-1	-3,2	6	25,0	19,2	11,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.100	2.246	-146	-6,5	170	8,8	10,9	14,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,2	x	x	x	2,7	3,0	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	81,3	x	x	x	78,6	78,5	79,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.074	4.991	83	1,7	-457	-8,3	-11,1	-11,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.401	1.493	-92	-6,2	-285	-16,9	-7,7	-1,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	910	1.002	-92	-9,2	-299	-24,7	-13,8	-8,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	491	491	-	-	14	2,9	7,9	16,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.475	6.484	-9	-0,1	-742	-10,3	-10,4	-9,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	484	513	-29	-5,7	-80	-14,2	-14,2	-6,8	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	85	91	-6	-6,6	-24	-22,0	-20,2	-16,1	
Arbeitsgelegenheiten	98	96	2	2,1	-33	-25,2	-25,6	-6,5	
Fremdförderung	145	144	1	0,7	-16	-9,9	-26,5	-14,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-	-	-	-	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	41	40	1	2,5	10	32,3	21,2	6,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	104	131	-27	-20,6	-17	-14,0	13,9	10,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.959	6.997	-38	-0,5	-822	-10,6	-10,7	-8,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.959	6.997	-38	-0,5	-822	-10,6	-10,7	-8,8	
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,9	x	x	x	11,0	11,5	11,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	71,3	x	x	x	71,1	71,7	71,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

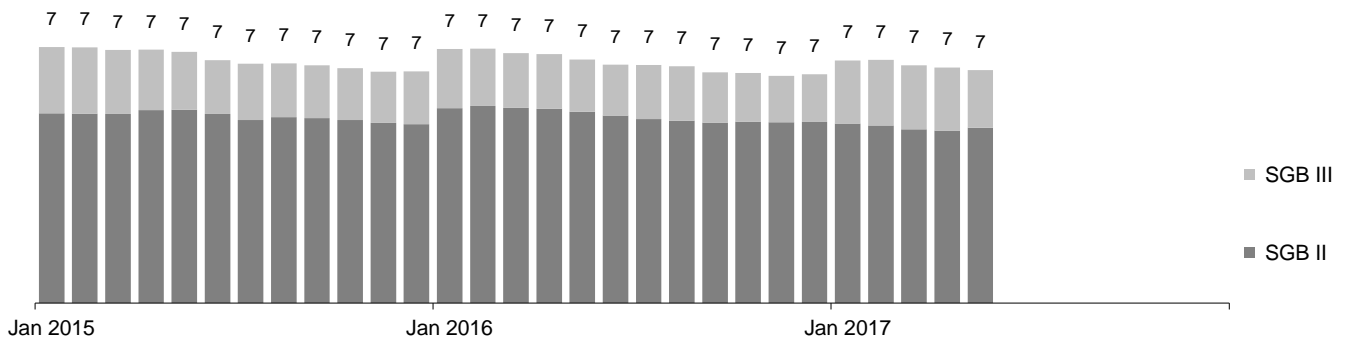
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 73 auf 6.743 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 305 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 9,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.669, das sind 156 weniger als im Vormonat und 152 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.074 Arbeitslose, das ist ein Plus von 83 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2016 waren es 457 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.743	-73	-1,1	-305	-4,3	9,5	10,0	10,3
Männer	3.376	-23	-0,7	-168	-4,7	8,6	9,0	9,4
Frauen	3.367	-50	-1,5	-137	-3,9	10,7	11,1	11,4
15 bis unter 25 Jahre	433	-17	-3,8	-24	-5,3	6,2	6,5	6,6
15 bis unter 20 Jahre	97	-14	-12,6	-27	-21,8	6,3	7,3	8,2
50 Jahre und älter	1.949	5	0,3	-96	-4,7	9,9	10,5	11,0
55 Jahre und älter	1.130	1	0,1	-14	-1,2	10,3	10,9	11,1
Deutsche	2.908	-74	-2,5	-275	-8,6	6,7	7,0	7,4
Ausländer	3.825	2	0,1	-31	-0,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.669	-156	-8,5	152	10,0	2,4	2,7	2,2
Männer	971	-101	-9,4	69	7,6	2,5	2,8	2,4
Frauen	698	-55	-7,3	83	13,5	2,2	2,4	2,0
15 bis unter 25 Jahre	170	-28	-14,1	34	25,0	2,4	2,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	11	-7	-38,9	-4	-26,7	0,7	1,2	1,0
50 Jahre und älter	500	-45	-8,3	12	2,5	2,5	2,9	2,6
55 Jahre und älter	340	-18	-5,0	9	2,7	3,1	3,4	3,2
Deutsche	791	-87	-9,9	-5	-0,6	1,8	2,1	1,9
Ausländer	878	-69	-7,3	157	21,8	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.074	83	1,7	-457	-8,3	7,2	7,3	8,1
Männer	2.405	78	3,4	-237	-9,0	6,1	6,2	7,0
Frauen	2.669	5	0,2	-220	-7,6	8,4	8,7	9,4
15 bis unter 25 Jahre	263	11	4,4	-58	-18,1	3,7	3,6	4,6
15 bis unter 20 Jahre	86	-7	-7,5	-23	-21,1	5,6	6,1	7,2
50 Jahre und älter	1.449	50	3,6	-108	-6,9	7,4	7,6	8,4
55 Jahre und älter	790	19	2,5	-23	-2,8	7,2	7,5	7,9
Deutsche	2.117	13	0,6	-270	-11,3	4,9	4,9	5,6
Ausländer	2.947	71	2,5	-188	-6,0	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

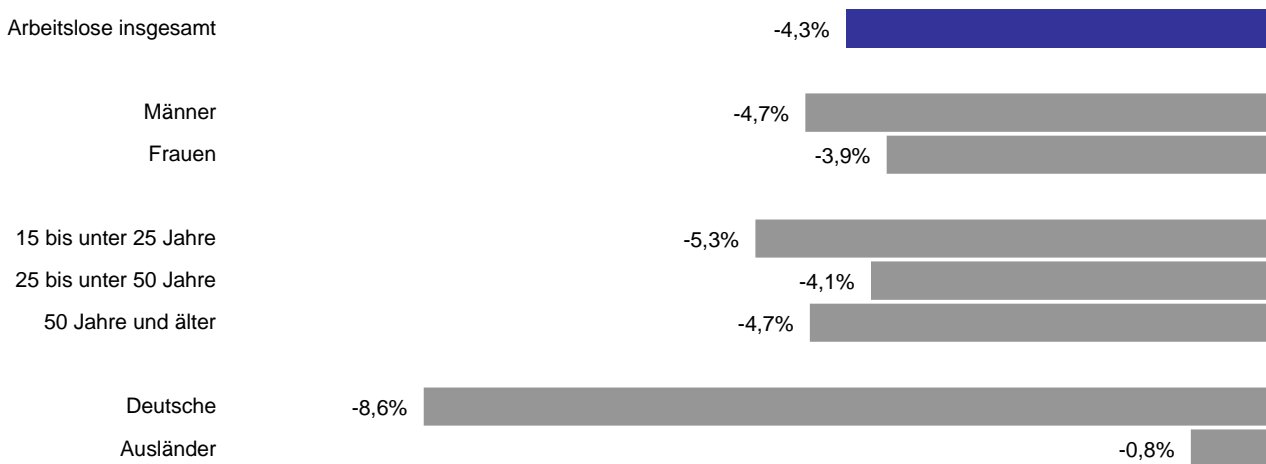
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

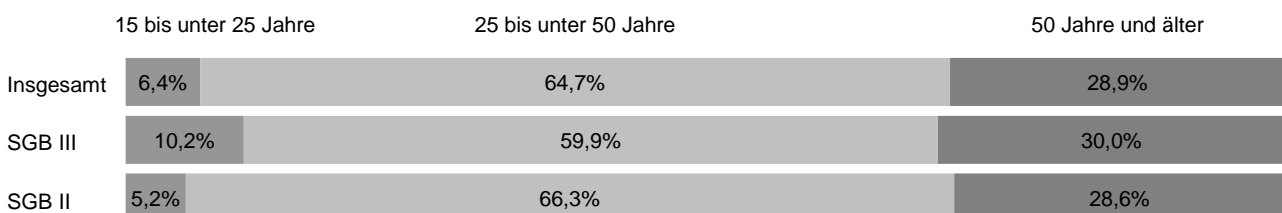
Mai 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -9% bei Deutschen bis -1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



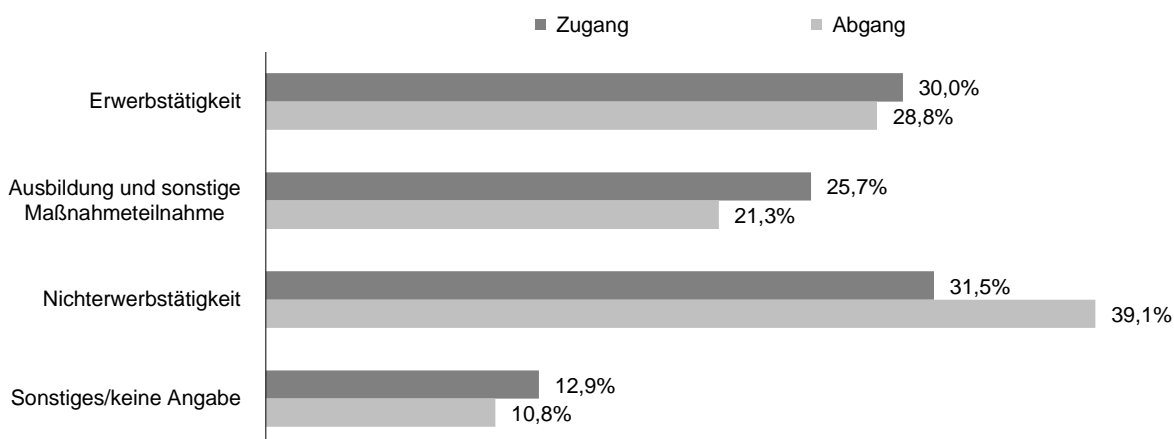
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.640 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 102 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.702 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Jahresbeginn gab es 8.459 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 202 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.309 Abmeldungen von Arbeitslosen (+26). Im Mai meldeten sich 492 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 490 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 57 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.640	-9	-0,5	102	6,6	8.459	-202	-2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	492	-138	-21,9	48	10,8	3.052	221	7,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	467	-63	-11,9	40	9,4	2.846	179	6,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-73	-83,0	3	25,0	143	49	52,1
Selbständigkeit	9	-1	-10,0	4	80,0	56	-5	-8,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	421	22	5,5	-54	-11,4	1.949	-307	-13,6
Nichterwerbstätigkeit	516	86	20,0	91	21,4	2.387	96	4,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	453	91	25,1	86	23,4	1.980	29	1,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	46	-2	-4,2	6	15,0	270	48	21,6
Sonstiges/keine Angabe	211	21	11,1	17	8,8	1.071	-212	-16,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.702	2	0,1	5	0,3	8.309	26	0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	490	28	6,1	57	13,2	2.147	-28	-1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	471	40	9,3	69	17,2	2.029	-16	-0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-13	-81,3	-1	-25,0	27	9	50,0
Selbständigkeit	14	-	-	-13	-48,1	85	-22	-20,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	363	-31	-7,9	-120	-24,8	2.005	-144	-6,7
Nichterwerbstätigkeit	665	69	11,6	81	13,9	3.003	126	4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	473	37	8,5	57	13,7	2.216	79	3,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	166	41	32,8	30	22,1	648	92	16,5
Sonstiges/keine Angabe	184	-64	-25,8	-13	-6,6	1.154	72	6,7

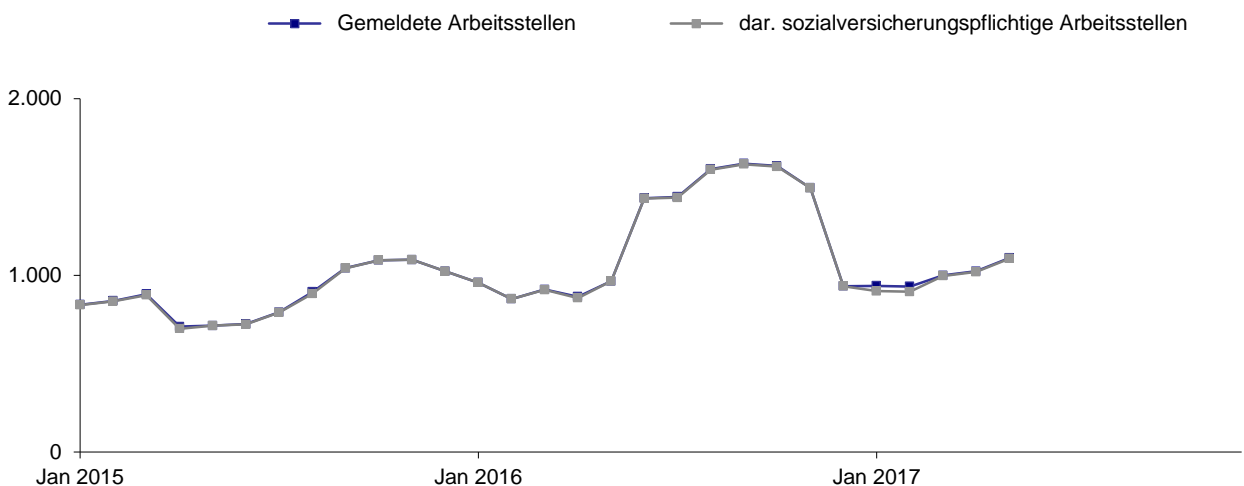
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

Im Mai waren 1.098 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 75. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 131 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 249 neue Arbeitsstellen, das waren 35 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.084 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 11 oder 1%. Im Mai wurden 173 Arbeitsstellen abgemeldet, 21 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 897 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 217 oder 19%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	249	42	20,3	-35	-12,3	1.084	11	1,0
dar. sofort zu besetzen	190	47	32,9	81	74,3	742	214	40,5
sozialversicherungspflichtig	248	41	19,8	-36	-12,7	1.079	14	1,3
dar. sofort zu besetzen	189	46	32,2	80	73,4	737	209	39,6
Bestand	1.098	75	7,3	131	13,5	1.000	81	8,9
dar. sofort zu besetzen	1.059	79	8,1	250	30,9	949	118	14,1
sozialversicherungspflichtig	1.095	75	7,4	128	13,2	986	69	7,6
dar. sofort zu besetzen	1.056	79	8,1	247	30,5	935	104	12,5
Abgang	173	-8	-4,4	-21	-10,8	897	-217	-19,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	172	-9	-5,0	-15	-8,0	895	-211	-19,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

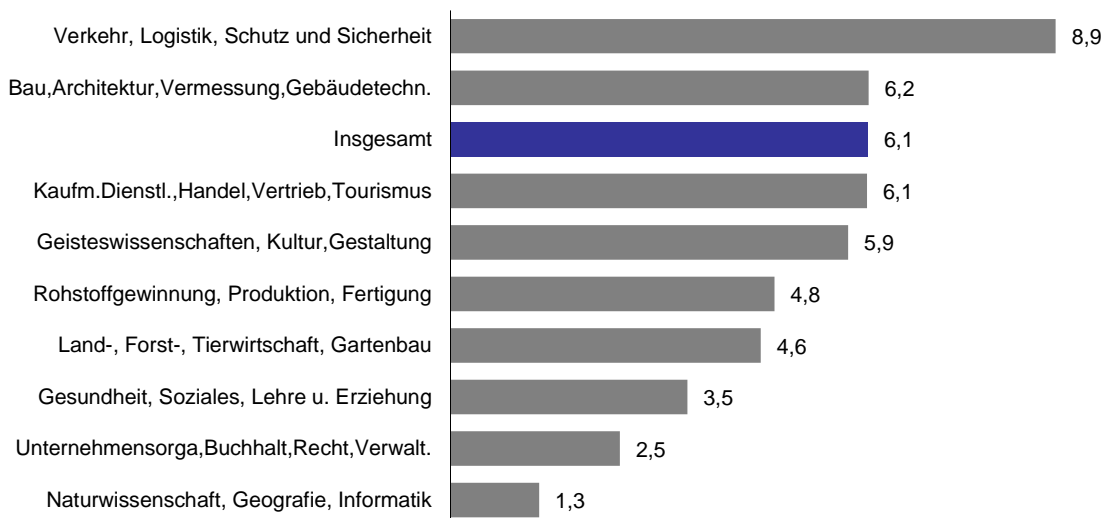
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.743	100	-73	-1,1	-305	-4,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	105	1,6	3	2,9	-21	-16,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	996	14,8	16	1,6	-83	-7,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	406	6,0	-37	-8,4	-53	-11,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	85	1,3	-5	-5,6	-17	-16,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.137	31,7	-26	-1,2	-87	-3,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	864	12,8	-21	-2,4	-81	-8,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	469	7,0	-5	-1,1	-14	-2,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	509	7,5	-24	-4,5	-32	-5,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	117	1,7	-4	-3,3	4	3,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.054	15,6	30	2,9	80	8,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.098	100	75	7,3	131	13,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	2,1	12	109,1	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	209	19,0	15	7,7	104	99,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	66	6,0	6	10,0	9	15,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	65	5,9	6	10,2	28	75,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	240	21,9	42	21,2	10	4,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	141	12,8	-79	-35,9	-8	-5,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	188	17,1	84	80,8	-8	-4,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	146	13,3	-7	-4,6	-30	-17,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	20	1,8	-4	-16,7	5	33,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

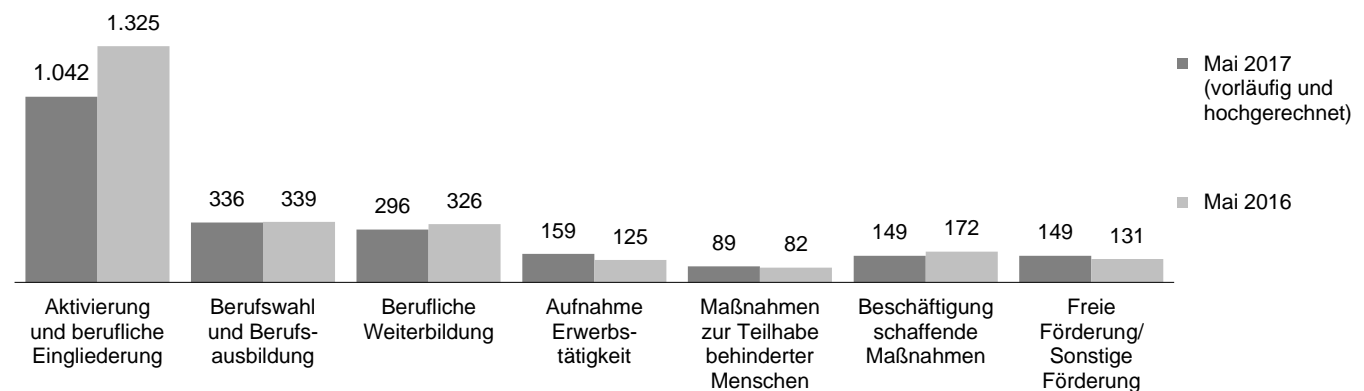
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	636	-61	-8,8	-393	-38,2	3.539	-719	-16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-4	-44,4	1	25,0	51	-63	-55,3
Berufliche Weiterbildung	52	5	10,6	17	48,6	221	-1	-0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	8	32,0	15	83,3	137	26	23,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-2	-40,0	-	-	21	3	16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-110	-85,3	4	26,7	206	92	80,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	-2	-6,5	-12	-29,3	178	-41	-18,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.042	-101	-8,8	-283	-21,4	1.130	-128	-10,1
Berufswahl und Berufsausbildung	336	-7	-2,0	-3	-0,9	345	-4	-1,1
Berufliche Weiterbildung	296	6	2,1	-30	-9,2	301	-33	-9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	159	14	9,7	34	27,2	150	26	20,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	89	-	-	7	8,5	89	3	4,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	149	3	2,1	-23	-13,4	163	-11	-6,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	149	-12	-7,5	18	13,7	170	31	22,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	520	-43	-7,6	-105	-16,8	2.527	-316	-11,1
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-2	-13,3	-1	-7,1	86	-127	-59,6
Berufliche Weiterbildung	47	-1	-2,1	1	2,2	236	3	1,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-6	-30,0	-8	-36,4	104	-6	-5,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	*	*	2	66,7	31	4	14,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-142	-91,0	-1	-6,7	214	118	122,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	-9	-23,7	-7	-19,4	154	-12	-7,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

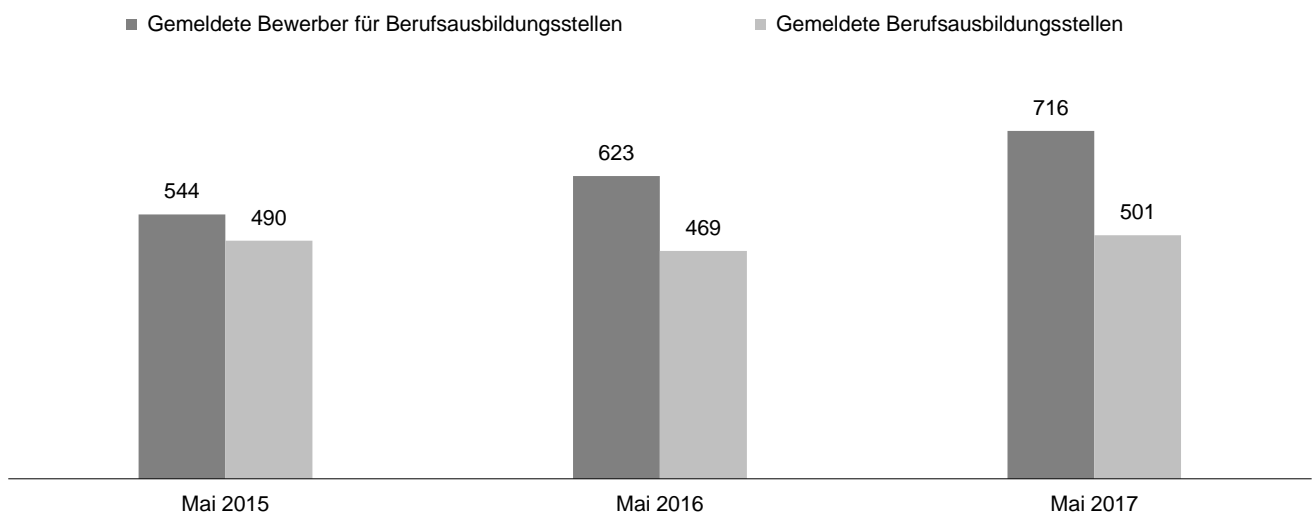
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2017

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 716 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 14,9% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 501 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 6,8%. Ende Mai waren 372 Bewerber noch unversorgt und 311 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-5,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+36,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	716	93	14,9	623	544
versorgte Bewerber	344	114	49,6	230	228
einmündende Bewerber	109	26	31,3	83	84
andere ehemalige Bewerber	169	66	64,1	103	115
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	66	22	50,0	44	29
unversorgte Bewerber	372	-21	-5,3	393	316
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	501	32	6,8	469	490
betriebliche Ausbildungsstellen	483	38	8,5	445	473
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	18	-6	-25,0	24	17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	311	83	36,4	228	285
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,70	x	x	0,75	0,90
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,84	x	x	0,58	0,90

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

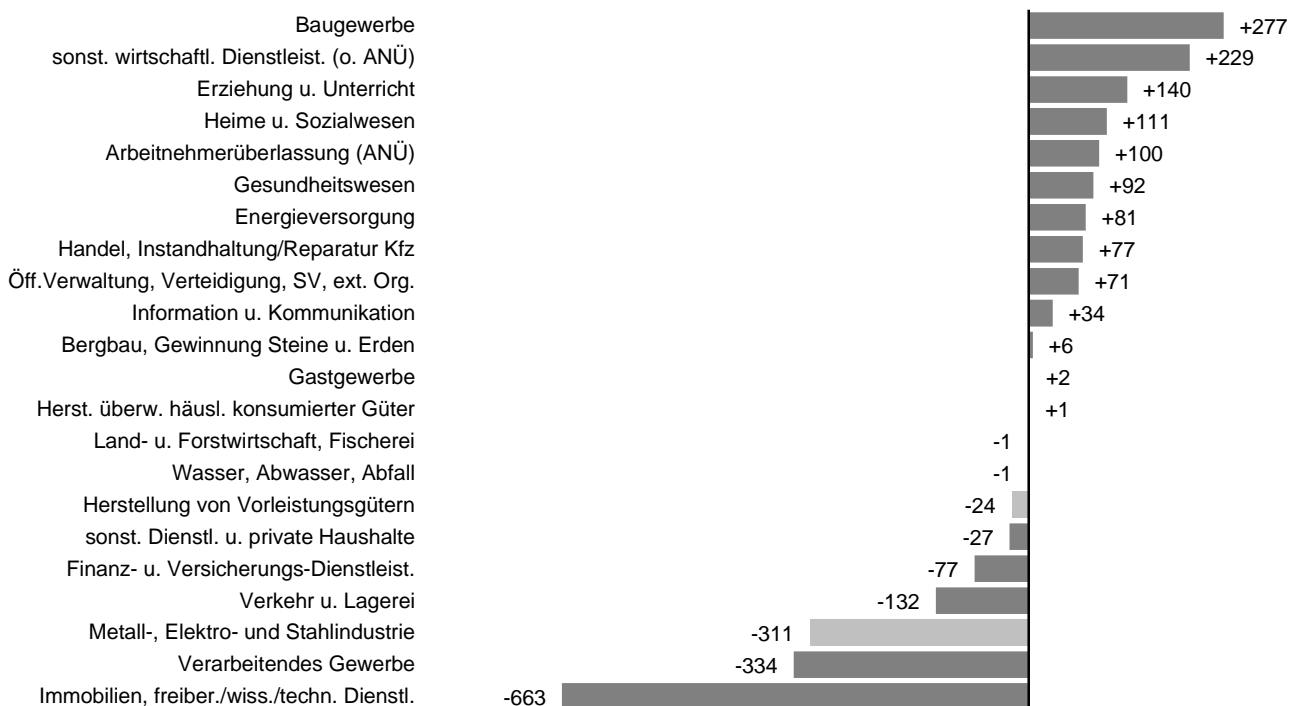
September 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 46.546. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-14); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (+34 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+277 oder +9,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-663 oder -11,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2016 / Sep 2015	
	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	46.546	45.970	45.957	46.248	46.560	-14	-0,0
54,6% Männer	25.420	25.148	25.174	25.301	25.699	-279	-1,1
45,4% Frauen	21.126	20.822	20.783	20.947	20.861	265	1,3
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	4.750	4.355	4.413	4.574	4.680	70	1,5
71,7% 25 bis unter 55 Jahre	33.373	33.209	33.250	33.446	33.624	-251	-0,7
17,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.049	8.043	7.937	7.868	7.919	130	1,6
71,2% Vollzeit	33.146	32.726	32.993	33.289	33.673	-527	-1,6
28,8% Teilzeit	13.399	13.243	12.960	12.954	12.878	521	4,0
75,3% Deutsche	35.036	34.776	35.130	35.528	35.748	-712	-2,0
24,6% Ausländer	11.467	11.148	10.782	10.677	10.768	699	6,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.489	-464	-5,2
davon			
mit 1 Person	3.948	-152	-3,7
mit 2 Personen	1.567	-96	-5,8
mit 3 Personen	1.201	-115	-8,7
mit 4 Personen	1.021	-52	-4,8
mit 5 und mehr Personen	752	-49	-6,1
darunter			
Single-BG	3.926	-132	-3,3
Alleinerziehende-BG	1.639	-129	-7,3
Partner-BG ohne Kinder	658	-49	-6,9
Partner-BG mit Kindern	2.043	-133	-6,1
nicht zuordenbare BG	221	-22	-9,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.713	-289	-7,2
davon: mit 1 Kind	1.572	-153	-8,9
mit 2 Kindern	1.303	-77	-5,6
mit 3 und mehr Kindern	838	-59	-6,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.864	-1.151	-5,8
darunter			
Männer	9.057	-547	-5,7
Frauen	9.807	-604	-5,8
Leistungsberechtigte (LB)	18.801	-1.143	-5,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.684	-1.091	-5,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.625	-677	-5,1
darunter			
Männer	5.899	-283	-4,6
Frauen	6.726	-394	-5,5
davon			
unter 25 Jahre	2.095	-133	-6,0
25 bis unter 55 Jahre	8.571	-603	-6,6
55 Jahre und älter	1.959	59	3,1
darunter			
Deutsche	5.429	-156	-2,8
Ausländer	7.178	-513	-6,7
darunter			
Alleinerziehende	1.626	-124	-7,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.059	-414	-6,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.129	-197	-14,9
3 bis unter 6 Jahre	1.259	-85	-6,3
6 bis unter 15 Jahre	3.573	-90	-2,5
über 15 Jahre	98	-42	-30,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	117	-52	-30,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	63	-8	-11,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	19	-1	-5,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	44	-7	-13,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

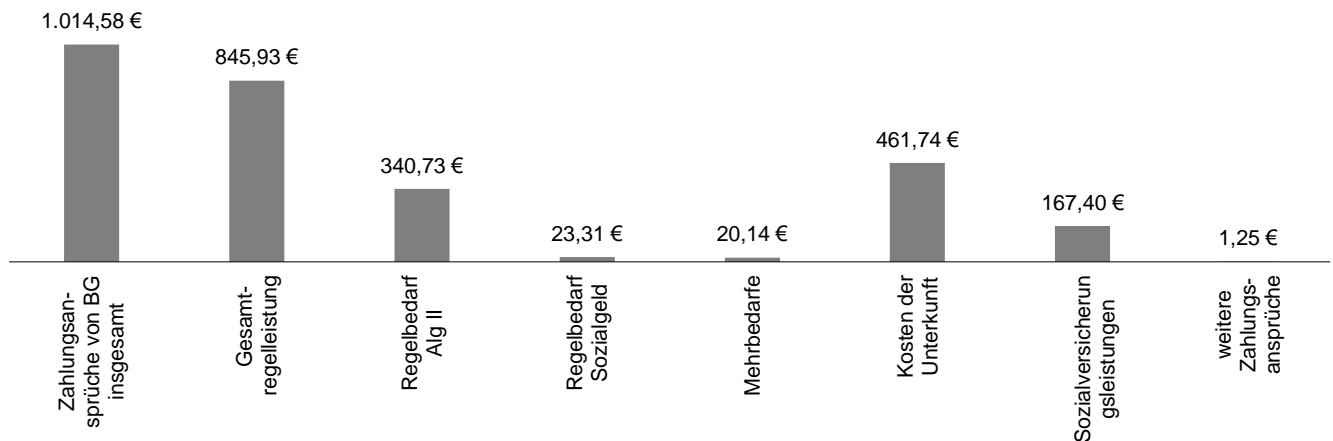
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.612.776	1.015	8.489	1.015
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.181.094	846	8.463	849
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.892.480	341	7.444	389
Regelbedarf Sozialgeld	197.911	23	1.794	110
Mehrbedarfe	170.989	20	1.834	93
Kosten der Unterkunft	3.919.714	462	7.987	491
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.905.072	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.421.062	167	8.375	170
weitere Zahlungsansprüche	10.620	1	-	-
sonstige Leistungen	9.750	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	870	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).